



Die Arbeitsgruppen

der Taskforce Finanzierung
Soziale Innovationen

1

19.07.2024

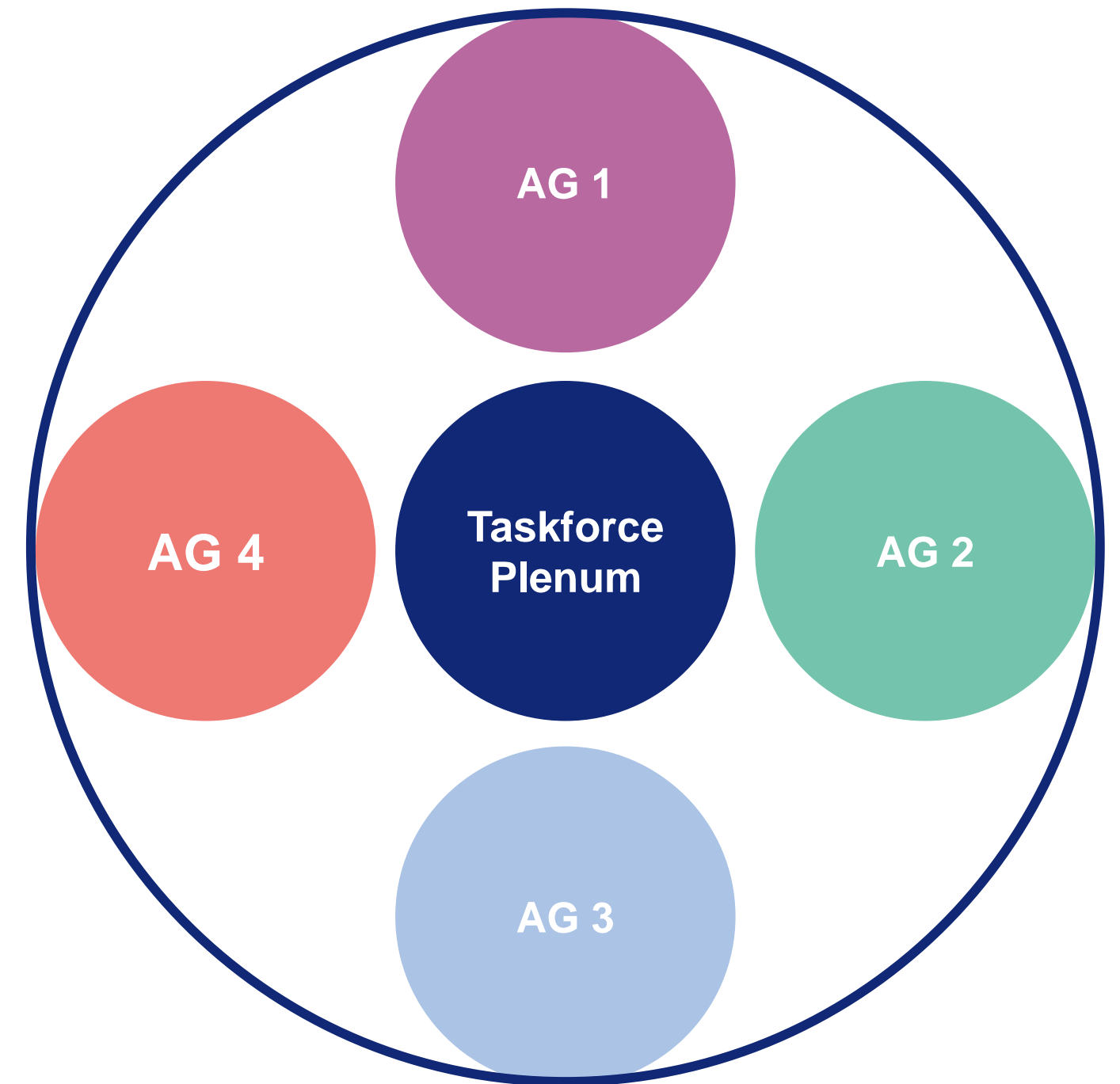
Die Arbeitsgruppen

im Überblick

Auf den folgenden Slides werden die vier Taskforce Arbeitsgruppen vorgestellt:

1. Finanzierungsinstrumente mit Wirkungsanreizen für marktbasierende Sozialunternehmen
2. Wirkungsorientierte Finanzierung für nicht-marktbasierende Sozialunternehmen
3. Wirkungsanalyse im Kontext Finanzierung und Förderung
4. Förderung und Finanzierung von SIGU durch Landesförderinstitutionen

Die Arbeitsgruppen arbeiten dezidiert an ihren Zielen und im Taskforce Plenum wird regelmäßig Updates zu den Arbeitsfortschritten gegeben.



Taskforce Finanzierung Soziale Innovationen

Arbeitsgruppe 1

Innovative Finanzierungsinstrumente für marktorientierte Sozialunternehmen

Viele marktorientierte Sozialunternehmen ("impact first") haben Schwierigkeiten, Kapital für Wachstum und Skalierung zu beschaffen. Es braucht zielgruppengerechte Finanzierungsinstrumente. Folgende Leitfragen steuern das Entwickeln der potenziellen Instrumente:

- *Wie könnte ein Finanzierungsinstrument mit finanziellen Anreizen für Wirkungszielerreichung aussehen?*
- *Wie könnten innovative Fondsstrukturen aussehen (wie bspw. mit Schenkungsmoment, höhere Risikobereitschaft, Mischfinanzierung), die Sozialunternehmen beteiligen oder adressieren?*
- *Wie sehen neue Finanzierungsinstrumente aus, die Gründer:innen aus der Risikohaftung nehmen (z.B. Bürgschaften)?*
- *Wie kann Crowdfunding eine Rolle im De-Risking von Förder- und Finanzierungsinstrumenten spielen?*

Arbeitsgruppe 2

Wirkungsbasierte Instrumente für nicht-marktorientierte Sozialunternehmen

Nicht-marktorientierte Sozialunternehmen ohne Geschäftsmodell ("impact only") haben Schwierigkeiten, die Skalierung ihrer wirkungsvollen Ansätze zu finanzieren. Um das Potenzial ihrer Ansätze für die Gesellschaft zu entfachen, braucht es neuartige Instrumente, die eine längerfristige Finanzierung auf Grundlage erreichter Wirkungsindikatoren ermöglicht. Diese Arbeitsgruppe wird den folgenden Leitfragen nachgehen:

- *Wie kann ein Instrument ausgestaltet sein, das Zahlungen basierend auf erreichten Wirkungsergebnissen bzw. Outcomes ausschüttet?*
- *Was kann man aus den bisher in DE pilotierten ergebnis-basierten Instrumenten lernen (bspw. SIBs) und welche internationalen Ansätze können zusätzlich als Vorbild dienen?*
- *Welche Umsetzungs- und Finanzierungspartner bieten sich für wirkungsorientierte Instrumente an?*
- *Welche Wirkungsstandards braucht es als Grundlage wirkungsbasierter Ausschüttung öffentlicher oder privater Förderung?*

Arbeitsgruppe 3

Wirkungsmessung im Kontext Finanzierung und Förderung

Wirkungsmessung hilft Organisationen, die Effektivität ihrer Arbeit zu demonstrieren und liefert wichtige Daten, um Mittel von Spender:innen, Investor:innen oder öffentlichen Stellen zu erhalten. Zudem ist eine robuste Wirkungsmessung sowie die Etablierung von Wirkungsstandards zentral im Kontext der Finanzierung und Förderung, da sie die Grundlage für alle Arten wirkungsbasierter Finanzierung/Förderung bilden. Die Arbeitsgruppe wird folgenden Leitfragen nachgehen:

- *Wie können Instrumente aussehen, die Wirkungsmessungskompetenzen innerhalb von Organisationen spezifisch fördern?*
- *Wie kann eine Vergleichbarkeit der sozialen Innovationsfähigkeit⁵ zwischen Organisationen hergestellt werden, um die Vergabe von Fördermitteln zu informieren?*
- *Welche Sektoren bieten sich an, um auf der Ebene von Outcomes zu fördern/finanzieren und welche Möglichkeiten bestehen für diese Sektoren, einheitliche Erfolgsindikatoren aufzusetzen?*

Arbeitsgruppe 4

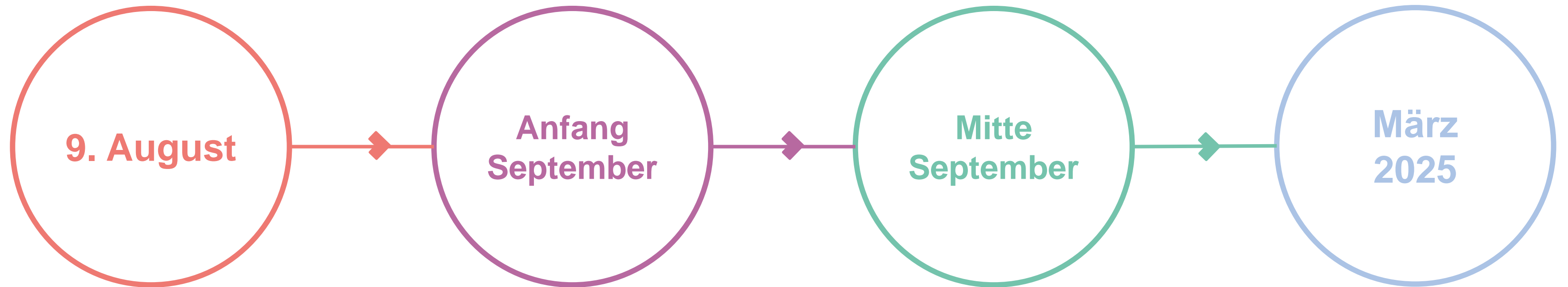
Förderung und Finanzierung von SIGU durch Landesförderinstitutionen

Die Förderbanken des Bundes und der Länder bedienen ein breites Spektrum an Förder- und Finanzierungsinstrumenten und sind Schlüsselakteure bei der Förderung von gemeinwohlorientierten Unternehmen und Soziale Innovationen (SIGU) in ihren Regionen. Um die Synergien zwischen Landesförderbanken, Landesverwaltungen und SIGU zu hebeln, widmet sich die Arbeitsgruppe den folgenden Themen:

- *Welche effektiven Förder- und Finanzierungsansätze werden bereits in den jeweiligen Regionen umgesetzt und können als Vorbild dienen?*
- *Wie könnten bestehende Instrumente der Förderbanken, auf die Bedürfnisse von SIGU angepasst werden und wie könnten neue, zielgruppengerechte Instrumente ausgestaltet sein?*
- *Welche Kooperationsmöglichkeiten bestehen, um mit anderen Akteuren wie bspw. Stiftungen und Impact Investor:innen gemeinsam und sektorübergreifend zu fördern/finanzieren?*
- *Was sind praktikable Möglichkeiten der Kategorisierung von SIGU, um wirkungsorientierte Förderung und Finanzierung zu ermöglichen und „Impactwashing“ zu vermeiden?*

Wie geht's weiter?

Die Nächsten Schritte



Eintragen für Arbeitsgruppen

Bitte tragt euch mit folgendem **Formular bis zum 9.8.** für eine oder mehrere der vier Arbeitsgruppen ein.

Online Info-Veranstaltung

In der Online-Infoveranstaltung werden die Workshopresultate präsentiert, über den Prozess der Arbeitsgruppen informiert und offene Fragen geklärt. Dieses Event ist **besonders geeignet für diejenigen, die am Workshop nicht dabei waren.**

Erstes AG-Treffen

Die erste AG-Treffen dienen der Zielsetzung der Arbeitsgruppen. Pro Arbeitsgruppe werden sog. „**Terms of References**“ verfasst, um die **Outputs, Timeline** und die **gemeinsame Arbeitskultur** zu definieren. Im Anschluss starten die regelmäßigen Arbeitsgruppentreffen.

Impact Summit 2025

Die **Zwischenergebnisse** werden an der ersten Edition des **Impact Summits 2025** im Rahmen des Projekts Plattform für Soziale Innovationen vorgestellt.

Wie arbeiten wir zusammen?

Arbeitsmodus der Arbeitsgruppen

Wie häufig treffen wir uns?

Die Arbeitsgruppen treffen sich im 2-Monats-Rhythmus. Somit sind bis zum Impact Summit 2025 ca. 4 AG-Treffen geplant (September, November, Januar, März).

Wann und für wie lange sind die AG-Treffen angesetzt?

Die Arbeitsgruppen treffen sich jeweils für 1-1.5h. Die genauen Uhrzeiten werden in Absprache mit den AG-Teilnehmenden festgelegt.

Wie arbeiten wir zusammen?

Das Projektteam (SEND) begleitet die Arbeitsgruppen administrativ und bereitet die AG-Treffen vor und nach. Die Teilnehmenden werden in einem gemeinsamen Online-Arbeitsbereich arbeiten, der ermöglicht Arbeitsfortschritte zu kommentieren und zu bearbeiten. Zudem wird für die Kommunikation mit den Teilnehmenden pro Arbeitsgruppe einen Email-Verteiler aufgesetzt.

Welche Ressourcen stehen den Arbeitsgruppen zu Verfügung?

Den Arbeitsgruppen bauen auf das ehrenamtliche Engagement der Teilnehmenden und dem Projektteam. Für Reisekosten und Aufwandentschädigungen stehen im Projekt Budget zu Verfügung. Zusätzlich sind Mittel vorhanden, um bei Bedarf externe Expert:innen, bspw. für juristische Prüfung von Konzepten, hinzuzuziehen.

Die AG Champions

Die treibende Kraft in den Arbeitsgruppen

In jeder Arbeitsgruppe wird das Projektteam (SEND) mit einem sogenannten „AG Champion“ in eine engere Zusammenarbeit gehen, um die Themenentwicklung innerhalb der jeweiligen Arbeitsgruppe voranzutreiben. Die AG Champions sind Teilnehmende in Arbeitsgruppen, übernehmen aber eine leitende Rolle. Sie brennen für ihr Thema und sind als fachliche Expert:innen die treibende Kraft in ihrer Arbeitsgruppe.

Die Verantwortungsbereiche der AG Champions sind wie folgt:

- Themenentwicklung und Zielsetzung der Arbeitsgruppe
- Co-Moderation der AG-Treffen mit dem Projektteam
- Inhaltliches Sparring mit dem Projektteam für Vor- und Nachbereitung der AG-Treffen
- Offizieller Ansprechpartner für die Arbeitsgruppe auf der Plattform SIGU

Die inhaltliche Dokumentation der Arbeitsfortschritte sowie die Aufbereitung der AG-Ergebnisse liegen beim Projektteam. Zudem stellt das Projektteam die Verbindung zu den weiteren Arbeitsgruppen, dem Projektträger und dem Taskforce Plenum sicher.

Schön, dass du mit an Bord bist!

Wir freuen uns auf das, was wir in den AGs gemeinsam entstehen lassen.



Kontaktiere uns unter:
finanzierung@sozialeinnovationen.net

